

## Zwei unflätige Gedichte

### 1. Traum von der Venus

Ich sah eine Venus stehen am offenen Fenster und total nackt.

Ich ging zu ihr hin, da hat sie mich an meine Nudel gepackt.

Dann durfte ich spielen mit beiden Händen an ihrer Brust.

Denn sie merkte schon bald meine unbändige sexuelle Lust.

Am Ende ließ auch ich meine Hose fallen, wenn auch ungeschickt.

Sie zog mich schließlich auf ihr Bett und haben dann ordentlich gefickt.

Ja, sie war in der Tat eine gereifte Eva, so etwas glaubt man kaum.

Doch plötzlich wachte ich auf und stellte fest, es war nur ein Traum.

(c)Heiwahoe

\*\*\*

### 2. Dauerbrenner

Tja, der eine ist kurz, der andere etwas länger.

Hauptsache ist, man hat einen Dauerbrenner.

Frauen schätzen das sehr, aber auch die Männer.

(c)Heiwahoe

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)